

# One Minute Wonder

## Minimal Handling

### Definition:

- Kommt aus der neonatologischen Intensivpflege
- Definition (Pschyrembel): umsichtiges, ruhiges, gezieltes Handeln und Vermeiden von unnötiger Manipulation
- Die Begriffe „Optimal Handling“ und „Minimal Handling“ werden gleichbedeutend verwendet

Do's	Dont's
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Oberkörperhochlage 30°</li> <li>✓ Interventionspausen von 2-3 Std.</li> <li>✓ Kopf achsengerecht lagern</li> <li>✓ Stressreduktion</li> <li>✓ Regelmäßige/gründliche Rasur aufgrund hoher Infektionsgefahr im Kopfbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>x Routinemäßiges lagern oder absaugen</li> <li>x Blähmanöver am Beatmungsgerät → ICP-Anstieg</li> <li>x Lärm</li> </ul>

### Hinweise für die praktische Umsetzung:

- ✓ Zügiges arbeiten
- ✓ Reduktion von Lichtquellen
- ✓ Evtl. Teilkörperpflege statt Ganzkörperpflege
- ✓ Optimale Vorbereitung von pflegerischen Maßnahmen
  - ✓ Pflegetätigkeiten bündeln
  - ✓ Pflegemaßnahmen auf das nötigste begrenzen
  - ✓ Lagekontrolle des Kopfes steht im Vordergrund

**Quellen:**

- Ehgartner, J. (2009): Minimal Handling beim SHT. Abschlussarbeit. Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege. Online verfügbar unter:  
[https://www.kabeg.at/fileadmin/user\\_upload/kabegmanagement/Bildungszentrum/Abschlussarbeiten/Sonderausbildung\\_Intensivpflege/intensivpflege\\_2009\\_ehgartner\\_josef.pdf](https://www.kabeg.at/fileadmin/user_upload/kabegmanagement/Bildungszentrum/Abschlussarbeiten/Sonderausbildung_Intensivpflege/intensivpflege_2009_ehgartner_josef.pdf) (zuletzt geprüft am: 17.07.2023)